



Tierschutz aktuell – Juni 2021

Liebe Mitglieder des Vereins für Tierrechte, liebe Tierfreunde,

Zuerst etwas Positives

10. Juni 2021:

Das Europäische Parlament hat auf seiner heutigen Sitzung mit überwältigender Mehrheit eine Entschließung angenommen, in der es die EU-Kommission auffordert, die Käfighaltung in der gesamten EU abzuschaffen. Zu verdanken ist dies der EU-Bürgerinitiative „End the Cage Age“, die der Bundesverband Menschen für Tierrechte, in dem wir Mitglied sind, zusammen mit einem breiten Bündnis aus Tier- und Umweltschutzorganisationen unterstützt hat. Jetzt kommt es darauf an, dass die EU-Kommission den Auftrag des Parlamentes auch umsetzt und sich nicht von der Agrarlobby ausbremsen lässt!

Worum geht es?

Die Bedingungen, unter denen jährlich über 300 Millionen Tiere in der EU ihr leidvolles und meist kurzes Leben verbringen, sind schlicht **Tierquälerei**. Deswegen unterzeichneten über 1,4 Millionen Bürgerinnen und Bürger aus 18 Mitgliedsstaaten – etwa 500.000 allein aus Deutschland – die Initiative zum Ende der Käfighaltung. Konkret fordert die Bürgerinitiative ein Verbot von Käfigen für sogenannte Legehennen, Masthähnchen, Kaninchen, Junghennen, Legetieren, Wachteln, Enten und Gänsen. Außerdem umfasst der Beschluss ein Verbot von Abferkelbuchten und Kastenständen für Sauen und Einzelboxen für Kälber.

Wichtiger Teil des Beschlusses ist die schnelle Überarbeitung der völlig veralteten EU-Richtlinie zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und ein festes Datum für das Ende der Käfighaltung. Das EU-Parlament hat damit die EU-Kommission aufgefordert, bestehende Gesetze zu überarbeiten, um bis möglichst 2027 das Ende der Käfighaltung in Europa einzuleiten. Die EU-Kommission hat zugesagt, bis 2023 einen Gesetzesvorschlag vorzulegen.

Quelle: Newsletter, Bundesverband Menschen für Tierrechte

Über diese Entwicklung kann man sich zwar freuen – es gibt aber überhaupt keinen Grund sich auszuruhen. Im Gegenteil! Die Probleme in der „Nutztier“haltung sind riesig, eine Ankündigung ändert an dem aktuellen Leiden der Tiere gar nichts.

Zum Beispiel: die Kastenhaltung der Sauen

Sie erinnern sich sicherlich:

Im Juli 2020 beschloss der Bundesrat, die tierquälerische Kastenstand-Haltung in der Schweinezucht für **mindestens weitere acht Jahre** zu erlauben. Der sog. Schweinekompromiss ist eine der ganz traurigen politischen Entwicklungen der letzten Jahre. Wieder setzte sich die Agrarlobby zu Lasten der Tiere durch!

Jetzt kann man vielleicht etwas erreichen, denn viele grundsätzliche Entscheidungen werden in Brüssel getroffen und nicht mehr allein in Berlin.

Darum:

Unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift die Aktion von foodwatch

SCHLUSS MIT DER SAUENQUAL

Tierqual beenden: Käfighaltung stoppen!
(foodwatch.org)

und die „Deutsche Tier Lobby“

LasstDieSauRaus

Bundesweiter Aktionstag zur Abschaffung des Kastenstands
([facebook.com](https://www.facebook.com))



Wir freuen uns, wenn Sie uns weiter unterstützen und sich für die Tiere einsetzen.

DANKE

**Freia Quaß
Verein für Tierrechte**